

[2448.] **Bitte um Zahlung.**

Ich bin nicht gewohnt den Herren Collegen, welchen ich seit Jahren antiquar. Sendungen auf Rechnung ausliefern lasse, durch Anforderungen oder Anweisungen lästig zu fallen. Dieselben werden mich daher nicht unbescheiden finden, wenn ich sie bitte, in kommender Ostermesse die Rechnungen von 1847 u. 48 ausgleichen zu wollen.

Augsburg, 18. März 1849.

Birett'sche Antiquar-Buchhandlung
F. B u t s c h.

[2449.] **Höfliche Bitte an die Herren Commis- sionaire in Leipzig.**

Meine B a a r p a k e t e mit Illustration bleiben oft längere Zeit in den Händen des Herrn S t e i n a c k e r, ehe sie eingelöst werden. — Es entstehen dadurch Verspätigungen und Reclamationen, welche die resp. Sortimentshandlungen oft mit zur Schuld rechnen möchten.

Ich erlaube mir daher die Bitte um gefl. regelmäßige Einlösung dieser Baarpakete, — ich würde mich sonst veranlaßt sehen, nur solche Zettel zu expediren, die mit dem visa der resp. Leipz. Commissionaire zur Auszahlung versehen sind.

Mit ergebenster Achtung
F. Sartorius.

Paris, 18. März 1849.

[2450.] **Disponenden betr.**

In nächster Ostermesse kann ich Disponenden nicht gestatten!
Solingen, im März 1849.

Fr. Amberger.

[2451.] **Bitte.**

G. Franz in München bittet höflich, das, was aus voriger Rechnung von italienischem Sor- timente zu remittiren ist, nicht bis zur allgemeinen Remission aufzusparen, sondern gleich zurückzu- senden.

[2452.] **Nichts zur Dispo- sition!**

Jubil.-Messe o. kann ich mir durchaus nichts disponiren lassen und bitte daher um gefl. Remis- sion alles Nichtabgesetzten.

Lügen, den 10./3. 1849.

Johann David Grimm.

[2453.] **Von sämmtlichen in meinem Verlage erschienenen**

Schulbüchern

können etwaige Disponenda in der bevorstehenden Oster-Messe um so weniger berücksichtigt werden, als von mehren der- selben neue Auflagen schon vorbereitet sind.
Potsdam, 8. März 1849.

Riegel's Verl.-Buchhandlung.

[2454.] **Ich sandte heute an alle Buchhandlungen, Verlagsbericht pr. Oster-Messe 1849.**

Remittenden-Facturen, sowie die verlangten Exemplare von **Winkler's pharmacognostischen Tabellen** und **Pfeiffer's Fingerzeige für alle deutschen Ständeversamm- lungen.**

Cassel, d. 10. März 1849.

H. Gotop.

[2455.] **Bitte.**

Wenn einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Privatlehrers **Ignaz Frost** aus Böhmen bekannt sein sollte, so würde die gefällige Mittheilung desselben mich sehr verpflichten.
Saibach, März 1849.

Joh. Giuntini.

[2456.] **Feine farbige Pariser Dinten**

bei

Wolfgang Gerhard in Leipzig.

Extra feine rothe Carmin-Dinte à 8 Nyl per Flacon
Mittle " " " 6 Nyl "
Feine blaue Dinte " " " 6 Nyl "
" grüne " " " 6 Nyl "
" violette " " " 6 Nyl "
" orange " " " 6 Nyl "

für die Verpackung, welche in soliden Kistchen stattfindet, wird nichts berechnet.

[2457.] **Maculatur-Verkauf!**

Wegen Aufgabe des hies. Lagers eines meiner Committenten ist eine Parthie Maculatur, Median u. Klein Format, auch Brochüren, sofort zu ver- kaufen durch

Ch. G. Kollmann.

Leipzig, 23. März 1849.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Zur Verständi- gung. — Dem Herrn Spakenfinger oder Taubenhändler in No. 19. des B.-Bl. — Anzeigebblatt No. 2354 — 2457. — Leipziger Börse am 26. März 1849.

Amberger 2450.	Grav in D. 2426.	Koffa 2389.	Ritter in A. 2370.
Anonyme 2437. 2438.	Grimm in L. 2452.	Köhler, K. F. 2378.	Sartorius 2449.
Arnold in L. 2360. 2380.	Günther, G. 2365.	Kollmann, Ch. G. 2383.	Schaefer in M. 2391.
Bachmann 2357.	Hallberger Ed. 2374.	2435. 2457.	Scheible 2359. 2420.
Benrath 2398.	Hanemann 2408.	Krüger in B. 2386.	Schmachtenberg 2363.
Bensheimer 2392.	Hantke 2388.	Landes-Ind. Cptr. 2368.	Schmeidler 2384. 2444.
Bethmann 2355.	Hartmann 2413. 2434.	Lippert & Sch. 2396.	Schmitz, F. 2403.
Bevel in B. 2399.	Hässel 2390.	Loewenstein & Co. 2416.	Schreiber 2407.
Birett 2448.	Heege 2430.	Madlot 2393.	Schulbuch. in Br. 2423.
Boldemann 2364.	Helwing 2362.	Mangelndorf & Kl. 2404. 2443.	Schulz & Co. 2410.
Boenträger'sche S.-B. 2405.	Hempel 2363.	2421.	Schulze in D. 2369. 2387.
Braun in G. 2373.	Hoffmann in St. 2375.	Mayer in A. 2400.	Springer 2425.
Brockhaus 2382.	Höflicher 2354.	Mepler 2436.	Trautwein'sche B. 2409.
Brodthmann 2422.	Hölzel 2446.	Mittler in P. 2419.	Trowitsch & Sohn 2371.
Büchting 2367.	Hotop 2454.	Müller in G. 2397.	Ullmann 2395.
Du Mont-Schauberg 2358.	Hunger 2414.	Nöbbeke 2394.	Vogel, F. G. B. 2418.
Förstmann 2439.	Jackowig 2385.	Derben & Sch. 2406.	Weber in St. 2445.
Franck in P. 2432.	Jäncke, Gebr. 2447.	Perthes B. & M. 2412. 2433.	Weigel, L. D. 2431.
Franz 2451.	Jent & R. 2441.	Pfaundler 2402.	Weyl & Co. 2356.
Friese 2429.	Kaiser in Br. 2442.	Pierer 2361.	Wiegandt 2372.
Friese, H. 2411. 2440.	Kießling & Co. 2387.	Rahnke 2376.	Wienke 2415.
Gerhard in L. 2456.	Klang 2427.	Reuter & St. 2377. 2417.	Winkler 2424.
Giuntini 2455.	Klindfiel 2401.	Riegel's B.-B. 2453.	Zimmer 2379. 2428.

Leipziger Börse am 26. März 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	102 3/8	—
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Bremen pr. 100 ρ Ladr. à 5 ρ { k. S. 2 Mt.	—	112 3/8
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	56 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150 3/8	—
London pr. 1 Pf. St. { k. S. 2 Mt.	6. 25 3/8	—
Paris pr. 300 Frcs. { k. S. 2 Mt.	81 3/8	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { k. S. 2 Mt.	88	—
Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	12 3/8
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 ρ 17 1/2
Holland. Duc. à 3 ρ auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 3/4
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/4
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ρ	79 3/8	—
14 ρ Fuss kleinere	—	—
— d° — von 500 ρ à 4%	88	—
— d° — von 500 u. 200 ρ à 5%	101	—
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im von 1000 und 500 ρ	—	83 3/4
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ	77	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ρ	70 1/4	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ρ	—	89 3/8
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ	—	82 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 ρ	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	78 3/8
d° d° d° à 3 1/2%	—	90
d° d° d° à 4%	—	93 3/8
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	97 3/8
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ρ pr. 100	142 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	95	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	73	—
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	18	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	13 3/8
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	166	—

